



Schleswig-Holsteinischer Landtag  
**Innen- und Rechtsausschuss**  
- L 215 -

Kiel, 15. September 2011  
Landeshaus  
Tel. (0431) 5300 1141  
(0431) 5300 1146  
(0431) 5300 1152  
Fax (0431) 5300 4 1180  
Innenausschuss@landtag.ltsh.de

## **K u r z b e r i c h t**

*über die gemeinsame Sitzung des*

***Innen- und Rechtsausschusses (70. Sitzung,) des  
Finanzausschusses (57. Sitzung), des  
Wirtschaftsausschusses (41. Sitzung), des  
Europaausschusses (34. Sitzung) und des  
Sozialausschusses (34. Sitzung)***

*am Mittwoch, dem 14. September 2011,  
Sitzungszimmer 122 des Landtages*

Beginn: 8:05 Uhr

Die Ausschüsse schlossen in ihrer gemeinsamen Sitzung die Beratungen zum Gesetzentwurf der Fraktionen von CDU und FDP zur **Neuordnung des Glücksspiels**, [Drucksache 17/1100](#), und den dazu vorliegenden weiteren Vorlagen ab. Vor dem Hintergrund der im Zuge der Ausschussberatungen neu vorgelegten Änderungsanträge der Fraktionen von CDU und FDP, [Umdrucke 17/2689](#) und 17/2715, zogen die Fraktionen von CDU und FDP ihren Änderungsantrag, [Drucksache 17/1640](#), zurück.

In Übereinstimmung mit den beteiligten Ausschüssen wurden vom federführenden Innen- und Rechtsausschuss die in [Umdruck 17/2715](#) enthaltenen sowie weitere redaktionelle Änderungen, die als Tischvorlage vorlagen, mehrheitlich angenommen. Der dadurch geänderte Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und FDP, [Umdruck 17/2689](#), wurde ebenfalls mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE und SSW angenommen.

In der Schlussabstimmung empfahl der federführende Innen- und Rechtsausschuss in Übereinstimmung mit den beteiligten Ausschüssen mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE und SSW dem Landtag, den Gesetzentwurf der Fraktionen von CDU und FDP zur Neuordnung des Glücksspiels, [Drucksache 17/1100](#), mit den verabschiedeten Änderungen anzunehmen.

Seine abschließende Beratung zum Antrag der Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD, **Neuregulierung des Glücksspiels: Für ein schleswig-holsteinisches Spielhallengesetz und eine Verschärfung der Spielverordnung**, [Drucksache 17/1591](#) (neu), vertagte der Ausschuss.

Die Mitglieder des Innen- und Rechtsausschusses verständigten sich über den Ablauf der mündlichen Anhörung zum Thema „stichtagsunabhängige Bleiberechtsregelung“ in ihrer nächsten Sitzung, am 21. September 2011, ab 14:30 Uhr.

Schluss: 9:45 Uhr

gez. Dörte Schönenfelder